

Spielbericht 2. Runde Jugendbundesliga am 2.12.2023

Liebe Schachfreunde,

am 2.12 hatten wir unseren zweiten Spieltag in der Jugendbundesliga Süd. Wir spielten auswärts gegen Biberach. Da dies eine sehr weite Anreise war, nahmen wir schon um 9:00 Uhr den Zug in Freiburg und kamen nach zweimaligem Umsteigen verspätungsfrei in Heilbronn um 12:24 Uhr an. Jetzt mussten wir nur noch 40 Minuten Bus fahren.

Die Partien gingen erstmal recht gemischt los. Benjamin hatte mit weiß einen sehr guten Londoner mit starkem Angriff gegen den schwarzen König, Illia verlor dafür früh einen Bauern und hatte nur zweifelhafte Kompensation. Konstantin lief am vierten Brett in die Katalanisch Vorbereitung des Gegners und verlor eine Qualität. Kolja stellte eine Taktik in besserer Stellung ein, verlor einen Bauern und stand dadurch nicht mehr so gut. Victor glied problemlos gegen das Londoner System aus, während ich mit weiß im Katalanen angenehmer stand. Nach einiger weiteren Zeit stand Benjamin auf einmal nicht mehr besser sondern drohte schlechter zu stehen und aufgrund der Gesamtsituation dachte ich, ich müsste auf Gewinn spielen, um uns irgendwelche Chancen zu erhalten. Dazu opferte ich einen Bauern und stand danach besser, fand aber nicht die beste Fortsetzung und die Stellung war wieder ausgeglichen, bis ich ein Zwischenschach übersah, dadurch eine Figur verloren und aufgab.

Benjamin ging es auch nicht besser, sein König stand sehr offen und er verlor wegen fehlendem Gegenspiel dann auch. Illia bekam dann doch noch Aktivität, wodurch es zwischenzeitlich nochmal unklar wurde, Letztendlich verlor er aber doch. Beim Stand von 0-3 lag es nun an Victor, Kolja und Konstantin, uns das Unentschieden zu retten. Konstantin griff mit seinen letzten zwei Figuren, Dame und Springer, sowie seinem h-Bauern den weißen König an, der Gegner machte Fehler und kam in ein schlechtes Endspiel, was Konstantin dann auch gewann.

Kolja verkomplizierte auch seine Stellung, opferte eine Figur und gewann schließlich noch. Victor hatte sich in der Zwischenzeit ein gutes Endspiel erarbeitet mit einem starken Freibauern. Wegen wenig Zeit war er sich bei einem Opfer aber nicht sicher, spielte es daher nicht, stand später aber auch so, wenn auch sehr kompliziert, auf Gewinn. Sein Gegner hatte das Glück, das Victor wenig Zeit hatte und den Sieg verpasste und Remis spielte.

Dadurch gewannen unsere Gegner knapp mit 3,5-2,5. Die Rückfahrt verlief auch glatt, wenngleich die Stimmung nicht sonderlich gut war. Angekommen sind wir dann um 0:11 Uhr in Freiburg. Das Ergebnis ist für uns natürlich nicht zufriedenstellend, aber wir haben noch Chancen und unser Kampfgeist insgesamt 9 Stunden Zug und Bus zu fahren ist lobend zu nennen.

Diesen Samstag haben wir gegen Untergrombach erneut die Chance Punkte zu sammeln. Die Aufstellung wird in den nächsten Tagen per Mail geschickt.

Anbei noch ein Foto von uns bei der Ankunft in Freiburg.

Viele Grüße, Robin

